

Aktuelles aus dem Bereich Inklusion

28.06.2017

Erstes Treffen der MIA-Steuerungsgruppe in Köln



[Bild vergrößern](#) Mitglieder der Steuerungsgruppe des

Projekts "MIA"

„Die ersten Weichen sind gestellt“ – die Projektverantwortlichen zogen nach dem ersten Treffen der Steuerungsgruppe für das Projekt [„MIA - Mehr Inklusion für Alle“](#) ein positives Fazit. Unter der Leitung von DBS-Vizepräsident Thomas Härtel kamen die Mitglieder für ein erstes Kennenlernen am Dienstag in Köln zusammen.

Dabei wurde über das detaillierte Projektvorhaben informiert und die ersten wegweisenden Entscheidungen getroffen. So einigten sich die Mitglieder auf den Sieger des Logowettbewerbes und stimmten die Ausschreibung zur Beratung der zehn Modellregionen ab. „Ich freue mich, dass wir mit der Unterstützung der Aktion Mensch Stiftung inklusive Sportnetzwerke in verschiedenen Regionen vor Ort unterstützen und fördern können. Damit können wir beispielhaft aufzeigen, welche Bereicherung das gemeinsame Sporttreiben von Menschen mit und ohne Behinderung für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft ist“, resümierte Härtel. In der nächsten Woche werden die Projektverantwortlichen das neue Gesicht von MIA präsentieren, bevor im August die Ausschreibung veröffentlicht wird.

Personen im Bild:

v. l. n. r. – oben: Hubertus Strippel, Deutscher Caritasverband; Klaus Hebborn, Deutscher Städtetag; Ulrich Niehoff, Bundesverband Lebenshilfe; Stefan Schenck, Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin; Thomas Stephany, Aktion Mensch; Thomas Härtel, DBS; Antje Goll, Antidiskriminierungsstelle des Bundes; Kristine Gramkow, DBS;

v. l. n. r. – unten: Sarah Kuhli, Bundesverband Lebenshilfe; Manuel Beck, DBS; Frank Eichholt, DBS-Berater; Matthias Poeppel, DBS; Katja Lücke, Deutscher Olympischer Sportbund; Jutta Schlochtermeyer, Behinderten-Sportverband Niedersachsen.

